

Ziele

Die Partei DIE LINKE wird in diesem Frühjahr den Entwurf für ihr erstes Parteiprogramm diskutieren. Es entspricht dem Selbstverständnis der Antikapitalistischen Linken, sich in diese Debatte einzubringen. Mit diesem Programm wird die grundsätzliche politische Richtung des Agierens der LINKEN bundesweit bestimmt. Letztlich geht es um die alternative Entscheidung:

Will DIE LINKE durch die Konzentration auf parlamentarische Arbeit auf verschiedenen Ebenen mit der Fixierung auf Regierungsbeteiligung und Gestaltung sog. Transformationsprozesse die BRD in eine gerechte Gesellschaft verwandeln oder will DIE LINKE Vorschläge unterbreiten und auf demokratischem (außerparlamentarischem und parlamentarischem) Wege Mehrheiten dafür gewinnen, an die Wurzel dieser Gesellschaft gehende soziale und ökonomische Umwandlungsprozesse in Angriff zu nehmen. Die Konferenz soll helfen, grundsätzliche Positionsbestimmungen vorzunehmen und das antikapitalistische Profil der LINKEN bundesweit und in Mecklenburg-Vorpommern zu schärfen. Zugleich wollen wir uns darüber verständigen, wie, wann und wo wir uns in die Programmdebatte einmischen.

Für eine gerechte Bundesrepublik Deutschland muß DIE LINKE

- * wesentliche Zustände der Gesellschaft objektiv, klar und unbeschönigt analysieren;
- * dazu innerparteiliche und öffentliche Diskussionen auslösen;
- * daraus Konzepte zu wichtigen sozialen Problemen ableiten und letztlich
- * dadurch fixierte Ziele in strategische und taktische Aufgaben umsetzen.

Die Konferenz wird unmittelbar vor dem Antragsschluss des im Mai 2010 stattfindenden „Rostocker Parteitag“ der LINKEN anberaumt. So haben wir eine gute Gelegenheit, unsere antikapitalistischen Anträge scharf und genau zu formulieren sowie sie zielgerichtet auf dem Parteitag einzubringen und streitbar zu begründen.

Ort und Zeit

Die Konferenz findet am 26. und 27. März in Neubrandenburg statt. Tagungsort ist das Hotel am Ring, Neubrandenburg, Grosse Krauthöfer Strasse 1.

Auf Übernachtungsmöglichkeiten im Rahmen der Selbstzahlung wird mit dem Einladungsschreiben hingewiesen. Verpflegung wird organisiert. Unkostenbeitrag für die Konferenz: 12,00 € pro Person.

Veranstaltungsablauf

26.03.2010, Freitag

- 18.00 Uhr Begrüßung und Eröffnung B. Borchardt
- 18.15 Uhr Podiumsdiskussion
„Krise des Kapitalismus und die Antwort der LINKEN“ mit
Sevim Dagdelen, MdB
Tina Flauger, MdL Niedersachsen
Michael Schlecht, PV und MdB (angefragt)
Mehmet Yildiz, MdHB Hamburg (angefragt)
Monty Schädel, Gf Deutsche Friedensgesellschaft
Moderation Barbara Borchardt
- 20.00 Uhr Pause
- 21.00 Uhr Programm des Liedermachers Dagobert Schunke
oder Harald Wandel

27.03.2010, Sonnabend

- 09.30 Uhr Grußwort
Steffen Bockhahn, Landesvorsitzender
- 09.40 Uhr Erwartungen an die Konferenz
Torsten Koplín, Kreisvorsitzender MSP
- 09.50 Uhr Herausforderungen der linken Kräfte in der
Bundesrepublik Deutschland
Sahra Wagenknecht, Mitglied des PV
- 10.20 Uhr Beiträge aus Sicht der außerparlamentarischen
Bewegungen/Bündnisse
1. Anforderungen an DIE LINKE für eine friedliche Welt
 2. Gegen Armut und Ausgrenzung - für soziale Gerechtigkeit
 3. Rekommunalisierung statt Privatisierung
 4. Soziale und gleiche Rechte statt Innerer Sicherheit
 5. Anforderungen an DIE LINKE zur ökologischen Frage

- 11.50 Uhr Welche Aufgaben ergeben sich daraus für die Partei
DIE LINKE in der Programmdebatte und darüber hinaus?
Nele Hirsch, Mitglied Programmkommission
- 12.20 Uhr Mittagspause
- 13.00 Uhr Beginn der Arbeit in den Arbeitsgruppen
1. Deutschland im Krieg - DIE LINKE für eine friedliche Welt ohne Kriege
Moderatoren: Inge Höger und Tobias Plüger
 2. Soziale Gerechtigkeit heißt mehr als weg mit den Hartz-Gesetzen
Moderatoren: Barbara Borchardt und Jürgen Aust (NRW)
oder Kornelia Möller
 3. Vergesellschaftung statt Verstaatlichung - wie hält es DIE LINKE mit der Eigentumsfrage
Moderation: Sevim Dagdelen und Gerhard Bartels
 4. Soziale und gleiche Rechte - aktive Demokratie verwirklichen
Moderation: Ulla Jelpke und Thies Gleis
 5. Für einen ökologischen Umbau der Gesellschaft
Moderation: Birgit Schwebs und Michael Aggelidis
- 15.00 Uhr Kaffeepause
- 15.20 Uhr Bilanz der Arbeitsergebnisse der Arbeitsgruppen
- 15.45 Uhr Kaffeepause (derweil redaktionelle Arbeit an den
Anträgen zum Bundesparteitag, einer Entschließung
der Konferenz und diverser Positionspapiere)
- 16.30 Uhr Beschlussfassungen und Verabredungen
Rede zum Konferenzausklang: Birgit Schwebs
- 17.00 Uhr Ende der Konferenz mit dem Singen der Internationale



Konferenz der Antikapitalistischen Linken



Konferenz der AKL - Organisation

Liebe Genossinnen und Genossen,
liebe Interessierte an unserer Konferenz,

wir hoffen, dass wir mit unserem inhaltlichen Angebot euer Interesse an unserer Konferenz in Neubrandenburg geweckt haben. Neben den Inhalten sind auch die organisatorischen Fragen von großem Interesse.
Finanziert wird die Konferenz bislang aus Spendenmitteln der Mitglieder der Parlamente auf den unterschiedlichen Ebenen, die Mitglied der AKL sind bzw. ein großes Interesse an der Durchführung dieser Konferenz haben.
Das bedeutet auch, dass wir keine Möglichkeiten für die Erstattung von Reise- und Übernachtungskosten haben.
Dennoch wollen wir im Rahmen unserer Möglichkeiten, auf der Basis der gegenseitigen Solidarität sichern, dass die finanzielle Frage zur Teilnahme an der Konferenz kein Hindernis für den/die Einzelne sein darf.

1. Die Konferenz findet im Hotel am Ring statt.
Ein Einzelzimmer kostet 50,- €
Doppelzimmer 65,- € (mit Frühstück)

Bitte selbstständig anmelden unter dem Kennwort „AKL-Konferenz“

Das Hotel ist erreichbar unter:
www.Hotel-Am-Ring.de
Telefon 0395/5560
Business@Hotel-Am-Ring.de

2. Eine Minimalversorgung wird durch das Hotel organisiert.
Dafür wird eine Konferenzgebühr von 12,- € erhoben.
Im Preis ist enthalten:
Freitag: Kaffee/Kuchen und Alkoholfreies Getränk.
Sonnabend: Alkoholfreie Getränke/Imbissversorgung
(Suppe, belegte Brötchen, auch an Vegetarier haben wir gedacht)
Kaffee bzw. Tee.

3. Die Anmeldung für die Konferenz bitte per E-Mail an dohmlorenz@aol.com.
Oder telefonisch 03847 436411 (Wahlkreisbüro Barbara Borchardt)

Bitte auch mitteilen in welcher Arbeitsgruppe ihr euch einbringen möchtet.
Hier reicht uns die Angabe der Ziffer.

1. Deutschland im Krieg - DIE LINKE für eine friedliche Welt ohne Kriege
Moderatoren: Inge Höger und Tobias Plüger
2. Soziale Gerechtigkeit heißt mehr als weg mit den Hartz-Gesetzen
Moderatoren: Barbara Borchardt und Jürgen Aust (NRW) oder Kornelia Möller
3. Vergesellschaftung statt Verstaatlichung - wie hält es DIE LINKE mit der Eigentumsfrage
Moderation: Sevim Dagdelen und Gerhard Bartels
4. Soziale und gleiche Rechte - aktive Demokratie verwirklichen
Moderation: Ulla Jelpke und Thies Gleis
5. Für einen ökologischen Umbau der Gesellschaft
Moderation: Birgit Schwebs und Michael Aggelidis

Nun hoffen wir, dass wir alle Fragen berücksichtigt haben, wenn nicht dann stellt sie an uns unter: info@barbara-borchardt.de

Wir hoffen auf ein großes Interesse
Die OrganisatorInnen